

MERKBLATT OP DER INNEREN UND ÄUSSEREN NASE

HNO-Klinik am Klinikum Bremerhaven-Reinkenheide

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

bei Ihnen ist eine Operation der inneren und äußeren Nase („Septorhinoplastik“) geplant. Mit diesem Merkblatt geben wir Ihnen einige Informationen und nützliche Hinweise. **Bei Fragen sprechen Sie uns bitte an.**

VORBEREITUNG AUF DIE OP (*bereits zuhause*)

- Haare waschen
- Nasen- / Lippen- / Zungenpiercings entfernen
- Oberlippenbart abrasieren
- Nasenhaare rasieren
- Wenn Sie zum OP-Termin einen frischen Lippenherpes haben, sollte die OP verschoben werden – bitte geben Sie so früh wie möglich Bescheid!
- Bitte gehen Sie ungeschminkt in den OP

ABLAUF WÄHREND DES STATIONÄREN AUFENTHALTES (*„Was erwartet mich?“*)

Sie werden am Tag der Operation auf der Aufnahmestation („Boardingstation“) zur abgesprochenen Uhrzeit erwartet. Bitte kommen Sie NÜCHTERN. Von dort werden Sie in den OP gebracht. Nach der OP werden Sie im Aufwachraum betreut bis die Narkose komplett abgeklungen ist. Da zum Schluss der OP eine Nasentamponade eingelegt wird, können Sie nicht durch die Nase atmen, sondern müssen durch den Mund atmen. Zusätzlich zur Nasentamponade wird in den meisten Fällen ein Nasengips angebracht.

Nachdem Sie noch ein wenig ausgeschlafen haben, werden Sie aus dem Aufwachraum abgeholt und auf die Station in Ihr Zimmer gebracht. Die Nasentamponade wird in der Regel am ersten postoperativen Tag morgens gezogen. Danach tragen Sie noch den Nasengips und im Naseninneren zwei Kunststoffplatten an beiden Seiten der Nasenscheidewand, die diese stützen sollen. Die Nasenatmung funktioniert meist noch relativ schlecht und es kann noch etwas Nasensekret vermischt mit Blut aus der Nase laufen. Dies reduziert sich meist von Stunde zu Stunde. Eine Schwellung und bläuliche Verfärbung von Augen und Gesicht ist nach der OP normal.

Nach der Entfernung der Tamponade bekommen Sie Kochsalzlösung zum Spülen der Nase. Diese Nasenspülung sollten Sie 2x täglich durchführen. Abschwellendes Nasenspray („Schnupfenspray“) sollten Sie nur an den ersten drei Tagen nach der OP verwenden. Am zweiten Tag nach der OP sind die meisten Patienten wieder fit genug um nach Hause zu gehen. Die Entlassung findet nach erneuter Kontrolle des Befundes durch den Stationsarzt vormittags statt.

VERHALTENSREGELN / WEITERER ABLAUF („Wie geht es nach der OP weiter?“)

Bitte schnäuzen Sie die Nase für mindestens sechs Wochen nicht! Sie dürfen die Nase jedoch hochziehen. In den ersten zwei Wochen muss noch gelegentlich durch den HNO-Arzt Schleim abgesaugt werden. Der Gips wird nach einer Woche gewechselt oder schon entfernt, die Kunststoffschienen bleiben zwei Wochen in der Nase. Die Nasenspülung sollten Sie zumindest in den ersten 4-6 Wochen nach der OP regelmäßig durchführen. Am besten geht es mit einer so genannten „Nasendusche“ (erhältlich in der Apotheke oder im Drogeriemarkt). Bitte beachten Sie, dass die Nase nach der Entfernung der Gipsschiene noch nicht komplett stabil ist. Die Ausheilung der Knochenbrüche dauert etwa 6-8 Wochen. So lange sollten Sie besonders vorsichtig mit Ihrer Nase umgehen. Das kosmetische Endergebnis der OP kann erst nach etwa 12 Monaten beurteilt werden.

SCHMERZEN

Es handelt sich bei der Septorhinoplastik nicht um einen besonders schmerzhaften Eingriff. Es ist jedoch auch keine „Kosmetikbehandlung“. Ein postoperativer Wundschmerz, insbesondere in den ersten 2 Tagen, ist normal. Auch leichte Kopfschmerzen sind normal. Die Schmerzen sollten jedoch mit herkömmlichen Schmerzmitteln gut auszuhalten sein. Wenn Sie nach der Entlassung starke Schmerzen entwickeln, sollten Sie zu uns kommen oder Ihren HNO-Arzt aufsuchen.

SPORT

Nach Entfernung des Gipses (zwei Wochen nach der OP) können Sie wieder leichtes Training aufnehmen. Hierbei gilt: Der gesunde Menschenverstand zählt! Wenn die Nase schmerzt oder pochert, sollten Sie das Training beenden.

Ball- oder Kontaktsportarten sowie Schwimmbadbesuche sind mindestens 6-8 Wochen nach der OP nicht zu empfehlen!

KRANKSCHREIBUNG

Je nach beruflichen Anforderungen und Heilungsverlauf sind Sie nach der OP für ca. 2-3 Wochen krankgeschrieben. Ihr Haus- oder HNO-Arzt wird das individuell mit Ihnen besprechen.

BESONDERHEITEN / TIPPS

Sind Sie Brillenträger? Versuchen Sie doch, Kontaktlinsen zu tragen. Die Brille ist meist in den ersten Wochen unangenehm zu tragen und übt außerdem Druck auf die frisch operierte Nase aus.

Tragen Sie in den ersten 6 Monaten nach der OP Sonnenschutzcreme mit Lichtschutzfaktor 50 oder höher auf die Nase auf, wenn Sie in die intensive Sonne gehen.

Bitte beachten Sie, dass künstliche Wimpern oder Augenbrauen während der OP in Mitleidenschaft gezogen werden können.

Wir wünschen Ihnen eine gute Besserung.

Ihr HNO- Team